

Protokoll der Bezirksversammlung im Bezirk I vom 23. Juni 2023 in Enkenbach

Ort: Bürgerhaus Enkenbach (Spiellokal SK Enkenbach)
Hochspeyerer Straße 21, 67677 Enkenbach

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:05

Teilnehmerliste

Name	Funktion
<i>Bezirksspielleitung</i>	
Johannes Denzer	Bezirksspielleiter
Philipp Rölle	stellvertretender Bezirksspielleiter
Andre Bold	Bezirksjugendleiter
Sven Müller	Schatzmeister
<i>Vereinsvertreter</i>	
Johannes Denzer	TSG Eisenberg Schach
Klemens Ranker	SC Hauptstuhl
Matthias Hahn	SG Kaiserslautern 05
Otto Jung	SK Enkenbach
Friedrich Faul	SV Otterberg
Jürgen Baab	SK Kirchheimbolanden
Sven Müller	SC Niederkirchen
Jürgen Fauss	SV Fischbach
Petra Day	SC Bann
Klaus Bohnert	SK Erfenbach 1962
<i>Gäste</i>	
Ralf Henkel	Bezirksspielleiter des Bezirks V
Michael Müller	Präsident des Pfälzischen Schachbundes
Werner Roos	SC Ban

Stellvertretender Bezirksjugendleiter Björn Kern sowie die Vertreter des TV Winnweiler und Post Kaiserslautern fehlen unentschuldigt.

TOP 1: Begrüßung

Bezirksspielleiter Johannes Denzer eröffnet um 20:05 Uhr die Sitzung mit der Begrüßung der Teilnehmer. Er kann Vertreter von 10 Vereinen begrüßen. Alle Vereine wurden fristgerecht am 2. Juni 2023 zur Versammlung eingeladen. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Johannes Denzer ist erfreut, dass so viele Vereine an der Versammlung teilnehmen.

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Andre Bold wird als Protokollführer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Bezirksversammlung

Das Protokoll der letzten Bezirksversammlung ist satzungsgemäß an die Vereine versendet worden. Es wurden keine Einwände innerhalb der Frist von einem Monat erhoben. Deshalb gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 4: Berichte der Bezirksspielleitung

Alle Berichte wurden veröffentlicht.

Sven Müller fügt kurz hinzu, dass die Ausgaben des vergangenen Jahres recht hoch waren (Bezirksmeisterschaften etc.), aber es ohnehin Änderungen im PSB gibt, sodass es für das kommende Jahr kein Problem darstellt.

TOP 5: Kassenbericht

Der Bericht von Schatzmeister Sven Müller wurde im Vorfeld verteilt. Es werden keine Fragen diesbezüglich gestellt.

TOP 6: Aussprache zu den Berichten

Es gibt keinerlei Rückfragen zu den im Vorfeld verschickten Berichten.

TOP 7: Entlastung der Bezirksspielleitung

Otto Jung schlägt stellt die Optionen vor, dass entweder über jeden Leiter der Bezirksspielleitung einzeln abgestimmt werden kann oder dass eine gemeinsame Abstimmung erfolgen kann. Er schlägt eine gemeinsame Abstimmung vor. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Otto Jung schlägt daher vor, alle Vorstandsmitglieder zu entlasten. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Johannes Denzer merkt an, dass es sein letztes Jahr als Bezirksspielleiter sein wird, da er den Posten des Spielleiters auf pfälzischer Ebene übernommen hat.

TOP 8: Behandlung von Anträgen

Antrag auf 4er-Mannschaften in der Kreisliga (von Friedrich Faul, SV Otterberg):

Friedrich Faul erklärt die Hintergründe seines Antrags. Der SV Otterberg könne nur 4er-Mannschaften stellen. Er bittet um Zustimmung seines Antrags. Ansonsten müsste der SV Otterberg freiwillig in die Kreisklasse absteigen, insofern dort mit 4er-Mannschaften gespielt wird.

Johannes Denzer merkt an, dass die Kreisklasse (nach Satzung) ohnehin mit 4er-Mannschaften spielt.

Johannes Denzer befragt alle Vereine, ob sie 4er oder 6er-Mannschaften präferieren würden.

Johannes Denzer fasst zusammen, dass vier Vereine für 4er-Mannschaften und vier Vereine eher für 6er-Mannschaften sind.

Jürgen Fauss merkt an, dass der SV Fischbach keine 2. Mannschaft mehr stellen kann.

Johannes Denzer stellt zusätzlich in den Raum, dass es auch die Möglichkeit der Aufsplittung der Kreisliga gibt, sodass eine Gruppe mit 6er- und eine Gruppe mit 4er-Mannschaften spielen könnte.

Ralf Henkel fügt hinzu, dass in der Bezirksklasse aktuell nur 9 Mannschaften sind, daher möglicherweise ein Kandidat aus der Kreisliga des Bezirks I evtl. aufrücken könnte. Als möglichen 10. Kandidaten kommen der SC Niederkirchen oder die SG Kaiserslautern 05 in Betracht.

Matthias Hahn tritt der Versammlung bei und erklärt die Spielabsichten seines Vereins.

Johannes Denzer macht abschließend den Vorschlag, eine Kreisliga mit 4er-Mannschaften zu spielen. Der Antrag vom SV Otterberg erhält 9 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

Johannes Denzer merkt an, dass notfalls auch mit 12 Mannschaften in der Kreisliga gespielt werden würde.

Antrag auf Streichung des §5 der Bezirksordnung (von Johannes Denzer)

Johannes Denzer erläutert kurz die Hintergründe des Antrags. Michael Müller fügt einige Anmerkungen hinzu. Vereine sollen kostenfrei Mannschaften melden können. Die fehlenden Einnahmen der Bezirke werden vom PSB (1€ pro Mitglied) gedeckt. Sven Müller fügt hinzu, dass es das Ziel ist, die Bezirke zu stärken und die Bezirke nach vorne zu bringen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag auf gemeinsame Ausrichtung der Meisterschaften des Bezirks V und I (von Johannes Denzer)

Ralf Henkel erklärt die Vorteile, die Meisterschaften der beiden Bezirke gemeinsam auszutragen. Die Austragungsorte sollen grundsätzlich relativ zentral sein. Die Regelungen der beiden Bezirke müssten dementsprechend vereinheitlicht werden.

Johannes Denzer beschreibt die aktuelle Problemsituation der beiden Bezirke. Die Zusammenlegung der Meisterschaften ist eine erste Idee. Es fügt ausdrücklich hinzu, dass eine spätere Zusammenlegung der Bezirke nur eine Möglichkeit darstellt, nicht Ziel dieses Antrags ist.

Die Entfernung zwischen den Vereinen wird von Klemens Ranker und Friedrich Faul als problematisch eingestuft.

Sven Müller merkt an, dass das Hauptproblem der Meisterschaften die Attraktivität ist, da sich die wenigstens 5 Wochenenden am Stück freihalten können. Er erhält von Petra Day und Andre Bold Zustimmung. Friedrich Faul schlägt eine Umfrage vor, dass die Teilnehmer befragt werden sollten, was sie bevorzugen.

Michael Müller fügt hinzu, dass durch die Zusammenlegung der Meisterschaften die Attraktivität erhöhen könnte. Er vermutet, dass für eine Zusammenlegung der Bezirke die Vereine des Bezirks V nicht zustimmen würden.

Johannes Denzer, Andre Bold und weitere Vertreter sehen die Entfernung bei Bezirksturnieren als unproblematisch an.

Johannes Denzer schlägt vor, die Zusammenlegung der Meisterschaften vorerst auf den Dähne-Pokal zu begrenzen und die Entwicklung abzuwarten.

Dieser Antrag (gemeinsame Ausrichtung des Dähnepokals mit Bezirk V) erhält 9 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

Johannes Denzer merkt noch an, dass die Umsetzung abhängig von der Abstimmung des Bezirks V ist. Die Bezirksmeisterschaften gemeinsam mit Bezirk V auszurichten wird bei einer Ja- und 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 9: Festlegung der Ausrichter der Zentralrunden und der Bezirksturniere

Der SC Bann wird die zentrale Endrunde der Kreisliga ausrichten.

In der Versammlung findet sich noch kein Verein, der die Zentralrunde der Bezirksklasse an dem terminierten Wochenende (7. April) austragen würde. Eisenberg würde bei dem Termin zwei Wochen später zur Verfügung stehen.

Die Schnellschach-Meisterschaft wird höchstwahrscheinlich am 1. Nov im Winnweiler stattfinden.

Kaiserslautern könnte sich die Ausrichtung des Dähne-Pokals vorstellen.

[SC Bann verlässt die Versammlung]

Die BEM sowie das Bezirksblitz werden in Enkenbach ausgerichtet.

Andre Bold ist noch in Abstimmung mit Pascal Laag, wo und wann die BJEM stattfinden soll.

TOP 11: Verschiedenes

Johannes Denzer berichtet, dass die Strafen bei Freilassen von Brettern auf Pfalzebene erhöht wurden.

Johannes Denzer regt an, bei Fragen zum P-Spielrecht detailliert nachzufragen, sodass keine Missverständnisse entstehen.

Johannes Denzer fügt außerdem hinzu, dass Vereine auch die Möglichkeit der Spielgemeinschaften in Betracht ziehen können. Dies muss jedoch bis zum Ende des Jahres (30.12) beantragt werden.

Johannes Denzer fügt auf Nachfrage hinzu, dass die Vereine auch bei Spielgemeinschaften getrennt bleiben. Es ist nur eine Möglichkeit, in einer Liga gemeinsam zu spielen. Es sollte aber nicht zu einer Dauerlösung werden.

Michael Müller stellt sich vor. Er betont, dass Vereine voneinander lernen können, sodass Zusammenarbeit und Mitarbeit von Vorteil sind. Er fügt hinzu, dass der PSB transparent bleiben möchte und er daher über die Punkte der Versammlung des erweiterten Präsidiums vom Mai berichten möchte:

- Ergänzungshaushalt beschlossen, Vereine sollen per Mail bitte abstimmen.
- Jugendliche werden bei zukünftigen Kongressmeisterschaften keine Startgelder in den Hauptturnieren mehr bezahlen müssen.
- Neues Spielmaterial wurde bestellt, u. a. 50 DGT-Uhren, damit der PSB handlungsfähig bleibt.
- Für Schülerlehrgangshefte kann zukünftig ein Zuschussantrag gestellt werden.
- Eine Zukunftswerkstatt „Verband“ soll in naher Zukunft angeboten werden, etwas später dann eine Zukunftswerkstatt „Vereine“.
- Auf Nachfrage von Friedrich Faul erklärt Michael Müller, weshalb der DSB so hohe Beitragssummen fordert.
- Auf eine weitere Nachfrage von Friedrich Faul erklärt Michael Müller, dass es das Schulschachpatent noch gibt. Mario Ziegler ist der Ansprechpartner.
- Der Deutsche Schachbund hat aktuell Schwierigkeiten bei den Programmen für die DWZ-Auswertung. Zudem stehen auch Veränderungen der Ergebnisdienste im Raum.

Johannes Denzer fügt abschließend hinzu, dass die Mannschaftsmeldungen bis 9. Juli an ihn zu richten sind.

Johannes Denzer erfragt, wer für einen Arbeitskreis des P-Spielrecht zur Verfügung stehen würde. Klemens Ranker und Philipp Rölle melden sich. Weitere Kandidaten sollen sich per Mail bei Johannes Denzer melden.

Friedrich Faul berichtet kurz, dass in seinem Verein sich die Mitglieder freuen, wenn sie inoffizielle Brettmeisterkunden in der Kreisklasse bekommen.

Jürgen Fauss berichtet über das Unverständnis, dass Spielabsagen für Jugendmannschaften genauso teuer sind wie für Erwachsene. Johannes Denzer entgegnet, dass auf Pfalzebene Änderungen beschlossen wurden und die Spielleiter zukünftig mehr Freiraum haben.



Gez. Johannes Denzer
(Bezirksspielleiter)

gez. Andre Bold
(Protokollführer)

Anlagen

Bericht des Bezirksspielleiters

Bericht des Schatzmeisters

Anträge zur Bezirksversammlung

Pfälzischer Schachbund e.V.



Mitglied im Sportbund Pfalz
und im Schachbund Rheinland-Pfalz

PSB • Johannes Denzer • Hauptstraße 60 • 67304 Eisenberg

**An die
Postempfänger der Vereine
im Bezirk I des Pfälzischen Schachbundes**

Landesspielleiter

Johannes Denzer
Hauptstraße 60
67304 Eisenberg

0176 / 22 98 16 04
landesspielleiter@pfaelzischer-schachbund.de

2. Juni 2023

Einladung Bezirksversammlung

Liebe Schachfreunde,

nachfolgend die Einladung zur diesjährigen Bezirksversammlung samt Tagesordnung.

Datum: Freitag, 23. Juni 2023, Beginn 20:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Enkenbach (Spiellokal des SK Enkenbach), Hochspeyerer Straße 21, 67677 Enkenbach

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Wahl des Protokollführers
TOP 3	Genehmigung des Protokolls der letzten Bezirksversammlung
TOP 4	Berichte der Bezirksspielleitung
TOP 5	Kassenbericht
TOP 6	Aussprache zu den Berichten
TOP 7	Entlastung der Bezirksspielleitung
TOP 8	Behandlung von Anträgen
TOP 9	Festlegung der Ausrichter der Zentralrunden und der Bezirksturniere
TOP 10	Verschiedenes

Ist der Mitgliedsverein nicht durch seinen satzungsgemäßen Vertreter anwesend, bedürfen die Delegierten seiner schriftlichen Bevollmächtigung.

Anträge sind bis zum 9. Juni 2023 schriftlich an mich zu richten. Vereine und Mitglieder sind berechtigt Anträge zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Denzer



Richten Sie den 91. Pfälzischen Schachkongress im Jahr 2024 aus?



Pfälzischer Schachbund e.V.

Präsident Michael Müller

Vizepräsident Wilhelm Kannegiesser

www.pfaelzischer-schachbund.de

Vereinsregister Kaiserslautern, Nr. 1526

Steuernummer 27/659/02167 KII/3 (Finanzamt Ludwigshafen)

Stadtparkasse Kaiserslautern

IBAN: DE81 5405 0110 0019 0025 75

SWIFT-BIC: MALADE51KLS

Pfälzischer Schachbund e.V.



Mitglied im Sportbund Pfalz
und im Schachbund Rheinland-Pfalz

PSB • Johannes Denzer • Hauptstraße 60 • 67304 Eisenberg

**An die
Postempfänger der Vereine
im Bezirk I des Pfälzischen Schachbundes**

Landesspielleiter

Johannes Denzer
Hauptstraße 60
67304 Eisenberg

0176 / 22 98 16 04
landesspielleiter@pfaelzischer-schachbund.de

6. Juni 2023

Bericht Bezirksspielleitung

Liebe Schachfreunde,

ich werde mein Amt als Bezirksspielleiter nach der Wahlperiode im Jahr 2024 definitiv nicht mehr weiter ausführen. Mein Ehrenamt als Landesspielleiter sowie meine weiteren Verpflichtungen lassen nicht zu, dass ich dieses Amt weiter in angemessenen Maße ausüben kann. Sollte sich bereits in diesem Jahr ein Nachfolger finden, bin ich bereit sofort zurückzutreten. In jedem Fall sichere ich meinem Nachfolger meine Unterstützung bei Übergabe und Einarbeitung zu.

Mannschaftskämpfe 2022/23

Kreisliga: neun (+3) Mannschaften, Meister SK Kirchheimbolanden
Kreisklasse: kein Spielbetrieb (-3 Mannschaften)

Bezirksturniere

Dähne-Pokal: 5 Teilnehmer (-7) in Kaiserslautern, Sieger Andy Sievers
Schnellschachmeisterschaft: 23 Teilnehmer in Eisenberg, Sieger Marco Albert
Einzelmeisterschaft: 14 Teilnehmer in Enkenbach, Sieger Jonas Kaufhold
Blitzmeisterschaft: 27 Teilnehmer in Enkenbach, Sieger Oleg Yakovenko

Ich bedanke mich bei allen Vereinsvorsitzenden sowie Mannschaftsführern und dem Team der Bezirksspielleitung für die konstruktive und immer respektvolle Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Denzer



Richten Sie den 91. Pfälzischen Schachkongress im Jahr 2024 aus?



Pfälzischer Schachbund e.V.
Präsident Michael Müller
Vizepräsident Wilhelm Kannegiesser

www.pfaelzischer-schachbund.de
Vereinsregister Kaiserslautern, Nr. 1526
Steuernummer 35/653/00195 Finanzamt Pirmasens

Stadtparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE81 5405 0110 0019 0025 75
SWIFT-BIC: MALADE51KLS

Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022

Pfälzischer Schachbund e.V. - Bezirk I

Sven Müller, Schatzmeister

31. Dezember 2022

Bestand per Abschluss 31.12.2021	1.893,85
Zuzüglich Haben-Umsätze 2022	292,50
Zwischensumme	2.186,35
Abzüglich Soll-Umsätze 2022	625,96
Bestand zum 31.12.2022	1.560,39

Kontrolle: Bestand laut Nachweis **1.560,39**

Bestandsänderung **-333,46**

Einnahmen

01 Mannschaftseinsätze	242,50
SG Kaiserslautern	40,00
SV Otterberg	10,00
SC Hauptstuhl	10,00
SC Bann	10,00
SV Fischbach	20,00
SK Erfenbach	17,50
SK Enkenbach	20,00
SF Winnweiler	35,00
Post-SG Kaiserslautern	10,00
SC Niederkirchen	40,00
TSG Eisenberg Schach	20,00
SK irchheimbolanden	10,00
02 Bußgelder	50,00
Bußgelder Bezirksligen	50,00
03 Spenden	
Spenden	
04 Startgelder	
Startgelder Bezirksmeisterschaft	
Startgelder Bezirksblitzmeisterschaft	
Startgelder Bezirksjugendmeisterschaft	
Startgelder Bezirksschnellschachmeisterschaft	
Gesamteinnahmen	292,50

Ausgaben

05 Spielbetrieb	535,00	
Preisgelder Bezirksmeisterschaft	165,00	130€ Preisgeld + 35€ Reuegeld
Preisgelder Bezirksblitzmeisterschaft	125,00	überwiesen Preisgeld 125€ + 10€ Fah
Preisgelder Bezirksjugendmeisterschaft	150,00	150 Zuschuss TSG Eisenberg am 16.1
Preisgelder Bezirksschnellschachmeisterschaft	95,00	überwiesen mit Porto 6,40 € = 101,40
06 Verwaltungskosten	90,96	
Fahrtkosten Johannes Denzer	10,00	
Porto Johannes Denzer	6,40	
Fahrtkosten Andre Bold	60,66	überwiesen 60,66 + 13,90€ = 74,56€
Urkunden Andre Bold	13,90	
07 Sonstiges		
Druck Saisonhefte		
Gesamtausgaben	625,96	

irtkosten = 135€ am 11.09.22
1.22
) am 16.11.22

am 04.11.22

Bezirksjugendleiter Bezirk I

5. Juni 2023

Andre Bold

Trippstadter Straße 121, App. 1012

67663 Kaiserslautern

Mobil: 0157 5224 3009

Hallo Schachfreunde,

im vergangenen Jahr 2022 fand glücklicherweise die BJEM wie in Vor-Pandemiezeiten statt. Knapp 20 Kinder und Jugendliche, welche nicht nur aus Bezirk I, sondern auch aus den umliegenden Bezirken gekommen sind, hatten an der BJEM in Eisenberg teilgenommen.

Für das Jahr 2023 plane ich eine Zusammenarbeit mit Bezirk V, Rücksprache mit deren Jugendleiter Pascal Laag habe ich bereits gehalten.

Wir könnten uns beide eine gemeinsame Ausrichtung der BJEM vorstellen. Bestmöglich wäre daher ein Austragungsort in der Nähe von Bann, wo Pirmasenser und Dahner nicht ganz so weite Wege auf sich nehmen müssen.

Ohnehin ist die pfälzische Jugendversammlung Ende Juni abzuwarten, wo wahrscheinlich Änderungen der BJEMs beschlossen werden. Langfristig sind grundlegende Veränderungen bezüglich der Qualifikation für die PJEM zu erwarten.

Bzgl. des Termins bedarf es noch Abstimmungsbedarf mit Pascal Laag sowie mit dem noch nicht feststehenden Ausrichter. Persönlich präferiere ich den Oktober bzw. Anfang November.

Mit schachlichen Grüßen

Andre Bold

Jugendleiter des Bezirks I

Antrag an die Mitgliederversammlung 2023 des Pfälzischen Schachbundes, Bezirk I
23.6.23 per E-Mail an Bezirks-Spielleiter Johannes Denzer

**Der SV Otterberg, Abteilung Schach, stellt den Antrag,
dass in der nächsten Saison 2023/24 im Bezirk I in der Kreisliga
weiter mit 4er-Mannschaften gespielt wird.**

**Sollte wieder eine Kreisklasse gebildet werden,
beantragen wir auch dafür 4er-Mannschaften.**

Begründung:

In Folge der Pandemie ist das Interesse an Mannschaftsschach in etlichen Vereinen stark zurückgegangen.

Bei der möglichen Gewinnung von neuen Nachwuchsspielern sollte der Druck nicht zu hoch sein.

Weiter: Sollte es weder in der Kreisliga noch in der Kreisklasse mit 4er-Mannschaften gespielt werden, müsste sich die Schachabteilung des SV Otterberg leider abmelden.

Friedrich Faul

S
V

O
t
t
e
r
b
e
r
g
,

A
b
t
.
L
.

S
c
h
a

Pfälzischer Schachbund e.V.



Mitglied im Sportbund Pfalz
und im Schachbund Rheinland-Pfalz

PSB • Johannes Denzer • Hauptstraße 60 • 67304 Eisenberg

An die
Postempfänger der Vereine
im Bezirk I des Pfälzischen Schachbundes

Landesspielleiter

Johannes Denzer
Hauptstraße 60
67304 Eisenberg

0176 / 22 98 16 04
landesspielleiter@pfaelzischer-schachbund.de

5. Juni 2023

Anträge zur Bezirksversammlung

Liebe Schachfreunde,

zwei Anträge zur Bezirksversammlung:

Antrag 1

Ich beantrage die Streichung des §5. Das Erweiterte Präsidium hat zur neuen Saison die Mannschaftseinsätze auf Pfalzebene abgeschafft. Die Bezirke erhalten dafür Zuweisungen durch den PSB. Die nachfolgenden Paragraphen werden entsprechend nummeriert.

§5: Mannschaftseinsätze

Jeder Verein des Bezirks hat für jede gemeldete Mannschaft einen Betrag von 10 Euro bis zu dem vom Bezirksspielleiter festgesetzten Termin zu entrichten. Bei Unterlassung ist eine Teilnahme am Spielbetrieb nicht möglich.

Antrag 2

Wir schlagen vor, den Dähne-Pokal und/oder die Bezirkseinzelschaften in Zusammenarbeit mit dem Bezirk V auszurichten. Durch die geringen Teilnehmerzahlen in beiden Bezirken leidet die Qualität des Turniere. Um dem entgegenzuwirken, sollen alle Spielerinnen und Spieler, die einem Verein des Bezirks I oder V angehören, spielberechtigt sein.

Dieser Antrag dient lediglich als Rahmen zur Diskussion und erfordert eine Mehrheit in beiden Versammlungen, um weiterverfolgt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Denzer



Richten Sie den 91. Pfälzischen Schachkongress im Jahr 2024 aus?



Pfälzischer Schachbund e.V.

Präsident Michael Müller

Vizepräsident Wilhelm Kannegiesser

www.pfaelzischer-schachbund.de

Vereinsregister Kaiserslautern, Nr. 1526

Steuernummer 27/659/02167 KII/3 (Finanzamt Ludwigshafen)

Stadtparkasse Kaiserslautern

IBAN: DE81 5405 0110 0019 0025 75

SWIFT-BIC: MALADE51KLS